

Saale-Zeitung.

Dreizehnter Jahrgang.

Bezugspreis... für Halle... 2.50 M.

Anzeigen... werden die Spaltenpreise...

Nr. 342.

Halle a. S., Sonnabend, den 24. Juli.

1909.

Der agrarische Graf Schwerin-Köwig und sein Wahlkreis.

L. C. M. „Demminer Tageblatt“ hat Graf Schwerin-Köwig verurteilt... Die Haltung seiner Fraktion im Reichstage zu recht fertigen.

Wir sind allerdings der Meinung, daß den Interessen des Reiches mehr gebient gewesen wäre, wenn der Graf durch die Sachdienlichkeit der Konservativen ausschließend geworden wäre.

Wenn Graf Schwerin behauptet, daß Fürst Bismarck wegen der Ablehnung der Erbschaftsteuer allein seine Entlassung nicht genommen hätte...

titativ, sondern auch qualitativ befriedigenden Weise ohne Sprengung des Blocks, ohne Wechsel in der Regierung sehr wohl zustande kommen konnte.

Die Verantwortung für das Scheitern einer gerechten, den Besitz genügend berücksichtigenden Finanzreform...

Hoffentlich findet dieses gemeinsame Vorgehen aller Liberalen auch in anderen Wahlkreisen Nachahmung.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

* Der Kaiser unternahm Freitag vormittag mit einigen Herren des Gefolges in Meide einen Spaziergang an Land, währenddessen der Regen wieder von neuem niederging.

Erlaß eines Universitätsgesetzes.

Die Frage der Zweckmäßigkeit des Erlasses eines Universitätsgesetzes wird, wie wir schon meldeten, im Beginn des Herbstes auch den Gegenstand von Beratungen zwischen den Unterrichtsverwaltungen der größeren Bundesstaaten bilden.

Die Beschlüsse eines Universitätsgesetzes berufen sich auf Art. 96 der preussischen Verfassungsurkunde, nach welchem das gesamte Unterrichtswesen durch ein besonderes Gesetz geregelt werden soll.

Das Ende des „fallas Kuhlbeck“.

Wie das preussische Justizministerialblatt bekannt gibt, ist der „frühere Rechtsanwalt Dr. Kuhlbeck“ beim Oberlandesgericht in Jena in die Liste der Rechtsanwälte eingetragener worden.

Dr. Kuhlbeck war, wie erinnerlich, eine Zeitlang Professor der Rechte an der Universität Lausanne, wo er wegen Differenzen mit Kollegen schließlich seinen Lehrstuhl aufgeben mußte.

Die Abwägung der Tabaksteuer.

Aufmerksam wie im Brauereigewerbe beschäftigt man auch in der Tabakindustrie die Steuer ihrem vollen Umfang nach auf die Verbraucher abzuwälzen, und zwar ist beabsichtigt, die Erhöhung der Preise, wenn irgend angänglich, in ganz Deutschland an einem und demselben Tage vorzunehmen.

Durch Vereinbarungen von Ort zu Ort sollen die nötigen Schritte eingeleitet werden. Der Zeitpunkt für die Preisserhöhung steht noch nicht genau fest, doch wird er keinesfalls weit hinter dem 15. August, dem Tage des Inkrafttretens des neuen Tabaksteuergesetzes, liegen.

Die Novelle zur Gewerbeordnung.

Die Novelle zur Gewerbeordnung, an der die Reichstagskommission über ein Jahr gearbeitet hatte, gehört zu den Vorlagen, die durch den Schluß des Reichstages nicht zur Verabschiedung gelangt sind und infolgedessen in der nächsten Session noch einmal eingebracht werden müssen.

Feuilleton.

Von Litz zum Schwarzen Meer.

Reisebriefe von einer Donaufahrt.

I.

Liebe gnädige Frau!

Es fällt mir ein wenig schwer, beim Schreiben dieser Zeilen aufmerksam zu bleiben, denn mir gegenüber — auf dem Achterdeck — sitzt die entzückende Rumänin und sieht mich mit jenen milden und zugleich lehnfüchtigen Blicken an, die nur den Frauen des Orients zu eigen sind.

Also, gnädige Frau, Sie wünschen, daß ich Ihnen getreulich Bericht erlaute über diese, wie Sie es nennen, „verzierte Fahrt“. Das ist nun freilich leichter gesagt als getan.

„Wo, gnädige Frau, Sie wünschen, daß ich Ihnen getreulich Bericht erlaute über diese, wie Sie es nennen, „verzierte Fahrt“.“ Das ist nun freilich leichter gesagt als getan.

Jetzt liegt bereits ein guter Teil der Fahrt hinter mir und das Gesagte jener Voraussetzungen ist der Fall. Gleich in Litz, wo ich das Schiff bestieg, empfing mich Eindrücke

freundlichster Art. In ziemlich fatalem Zustande traf ich dort ein, denn ich hatte die Nacht in einem jener entsetzlichen Eisenbahnwagen verbracht, über die in Mitteleuropa nur noch die österreichische Südbahn verfügt.

Aber, gnädige Frau, ich will nicht notzweifeln. Voraussichtlich bin ich noch nicht im Orient, sondern das Schiff hat soeben Litz verlassen, und von der Höhe des Pflanzberges grüßt die zweitürmige Wallfahrtskirche als freundlichste Abschiedszeichen.

sichtbar. Die Ufer verlassen sich mehr und mehr und wirken jetzt wie ein beständiger Garten, bis hinter einer Strombiegung auf steilem Felsen Schloß Ballsee erscheint. Nun entwirft sich eine ganz eigenartige Szenerie. Reichbestanden Berglehnen erheben sich allerorts und streben sich kühnsteifig in den Strom, der oft völlig abgeschlossen erscheint.

Prof. Esmarch's
Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Bad Wittekind.
 Morgen Sonntag früh 9^{1/2} u. nachmittags 3^{1/2} Uhr
2 große Konzerte.
 Kapelle Kapellmstr. Hr. 36.
 Entree zum Früh-Konzert 25 Pf. „ „ Nachm. „ 35 „
 O. Wiegert, Kapellmeister.

Bad Wittekind.
 Sonntag abend 8 Uhr Kur-Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Artill.-Regiments Nr. 75.
 Entree 35 Pf. C. Rohde.

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag, den 25. Juli, nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
Zwei Militär-Konzerte
 der Kapelle des Feld-Art.-Reg. Nr. 75 u. des Inf.-Regts. General-Feldmarschall Graf Diamantbal (Magdeb.) Nr. 36.
 Eintritt 35 Pf. Karten gültig.
 F. Winkler.

Rabeninsel.
 Etablissement Kurzhals.
 Sonntag, den 25. Juli, von 7 bis 9 Uhr
Grosses Früh-Konzert.
 ausgeführt vom Comp.-Korps des Mansf. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.
 Entree 15 Pf. E. Kurzhals.

Peissnitz-Restaurant.
 Heute Sonntag
Früh-, Nachmittag- u. Abend-Konzert.
 Eintritt frei. H. Schröter.
 Montag, den 25. d. M., abends 8 Uhr gr. Konzert
 und bengalische Beleuchtung. Eintritt frei.

Lüderitz Berg.
 Sonntag nachmittags 3^{1/2} Uhr und abends 7^{1/2} Uhr
Zwei grosse Garten-Frei-Konzerte.
 Toni und Lies' Schmid's Schrammel-Quartett.
 „Die fidele München“.

Zulpe Diner-Musik
 von 1-3 Uhr.
 Souper-Musik
 von 7^{1/2} Uhr an.
 Weinrestaurant.
 Krebse u. Krebsgerichte — Fr. Erdbeer-Bowle.

C. Schräplers Dampfschiffahrt.
 Morgen Sonntag, nachmittags 2^{1/2} Uhr
 Extra-Fahrt d. Salondampfer „Preussen“
 nach Neu-Bagoczny u. Wettin,
 Einsteigezettel oberhalb der Belegbrücke.
 C. Schräpler,
 NB. Montag, den 26. Juli, nachmittags 2^{1/2} Uhr
Extrafahrt nach Hötzig.
 moju jeder Erwachsene ein Kind frei hat
 Einsteigezettel Unterplan. D. O.

Restaurations-Uebernahme.
 Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass
 ich das altrenommierte
Restaurant vorm. A. Böhme, Friedrichstrasse 23
 mit dem heutigen Tage übernommen habe und soll es mein
 eifriges Bestreben sein, meinen werthen Gästen stets mit
 vorzüglichsten Speisen und Getränken zu dienen.
 Um gütigen Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll
H. Kraus.
 Zum Ausschank gelangen die Biere von C. Bauer
 Pilsner,
 Lichtenhainer, Karamel-Malzbiere,
 Komoll (alkoholfrei).

Eine gute Freundin
 in des Wortes vollster Bedeutung ist die
„Hausfrau“
 süßlich,
 chüsinlich,
 Deft & Wenzig
 länkt allen Hausfrauen in Halle und Umgegend ge-
 worden, eine Hausfreundin, die sich alle Herzen im
 Stumm erobert hat und deren täglich noch mehr ge-
 winnt.
Wodurch? Durch ihren gemeinverständlich ge-
 schriebenen Inhalt, der alle praktischen Wirtschafts-
 fragen eingehend behandelt und weil sie es verstanden
 hat, den Hausfrauen in allen Lebenslagen mit Rat
 und Tat zur Hand zu gehen. Heberzeugen Sie sich
 selbst von der Wichtigkeit des Vorhergesagten und
 besitzen Sie bald ein Probeheft bei der
Geschäftsstelle Halle a. S., Leipzigerstrasse 53.

Stadt-Theater zu Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag, den 25. Juli: Der Freischütz.
 Altes Theater: Geiselhöfen.

Zoo-Log. Garten
 Sonntag, 25. Juli,
2 grosse Konzerte
 ausgeführt vom
 Orchester des Herrn
 Musikdirektor Thiem,
 unter Mitwirkung des
 Cornet à piston Virtuosen
L. Kummel.
 Anfang nachm. 4 Uhr bzw.
 abends 7^{1/2} Uhr.
 Eintrittspreis:
 Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Bes abends 7 Uhr ab pro
 Person 35 Pf.
 inf. Billetsteuer.

„Styria“
 Dir. Kapellmstr. A. Zehn.
Künstler-Kapelle.
 Täglich Konzert
 abends 7^{1/2} Uhr
 im
Wintergarten.

Wilhelmsgarten La Bohème.
 Täglich
Künstler-Konzert.
 Sonntag Matinee ab 11 Uhr,
 nachm. ab 3 Uhr.
REYBURG (Unstrut)
 Sommerfr. in gesch. Lage von
 Wald u. Rebengel. u. Pens.
 v. 3.60 M. Wohn- u. M. an. Fahr-
 tr. v. Fremdenverkehrsvereln.

SAALE-BRIKETS
 sind die besten!

„Compass“-Wochenberichte
„Compass“-Tagesberichte
 Finanzielle Informationsblätter mit
Prämien-Notierungen
 für die Berliner und Londoner
 Börse.
 Probeweise Zusendung an Interessenten kostenfrei durch
 Berlin N. 24 Fernspr.: Amt I
 „Compassbank“ Berlin Bank- geschäft am Kupfergraben 4 7837, 3390.

Eins = zwei = drei
 Ich treibe ein paarmal nach links,
 ein paarmal nach rechts und der Erfolg
 glänzt! — Mit Mirra gibt es in we-
 nigen Sekunden prächtigsten Hochglanz.
 Fabrikant: Carl Genter, Göppingen.
 Engros-Niederlage bei: Gutschow & Barneske.

Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt
 Täglich 3 mal zwischen Hann.-Münden u. Hameln
 durch 5 erstkl. Salondampfer. Sie durchfahren die schönste
 Geiringsreele Norddeutschlands. Für Touristen Anschlüssen
 nach Cassel, Bad Pyrmont, Teutoburgwald etc.
 Gute Restauration an Bord.
 Illust. Fahrplan und Auskunft gegen Einsendung
 von 10 Pfennig Porto.
Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt-Ges.
 F. W. Meyer in Hameln.
 Salzen 1909: 2. Mal bei 28. September.

Zirkus Charles.
 Nur 8 Tage
Halle a. S. Rossplatz.
 Die größte
Wanderschau Europas!
 Direkt von Berlin kommend, wo dieselbe vier Wochen
 hindurch Vorstellungen mit förmlichem Beifall vom ge-
 samten Publikum und mit einstimmigem Lob der ge-
 samten Presse ausgezeichnet wurde.
Mittwoch, den 28. Juli, abends 8^{1/2} Uhr:
Gr. Gala-Premiere
 mit einem noch nie in Halle gesehenen reichhaltigen und
 mannigfaltigen Hieren-Beistand-Programm, wovon jede
 einzelne Nummer eine Attraktion und Schlager ist.
 In jeder Vorstellung
die größte Sensation des XX. Jahrhunderts!
Miss Charles mit ihren
14 wilden Löwen. 14
 Einzig dastehend, ohne Konkurrenz.

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika Linie
Von Hamburg nach den Nordseebädern
 fahren täglich der Turbinen-Schnelldampfer
„KAISER“ und die bewährten **„COBRA“**
„PRINZESSIN HEINRICH“, **„SILVANA“**
 Abfahrt von Hamburg-St. Pauli Landungsbrücken
 Werktags 8 Uhr Vorm. Sonntags 7.30 Uhr Vorm.,
 ::: Auskunft und Prospekte durch den :::
Seebäder-Dienst d. Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg u.
Otto Hentels Buchhandlung, am Markt 24, Georg
Schulze, Bernburgerstr. 22. Sonderzüge nach Hamburg,
 ab Halle am 1. u. 15. August 12⁰⁰ N.

Die alte Saalestadt
Solbad Bernburg
 Stärkste Sole Deutschlands
 Das ganze Jahr offen.
 Dampf-, Moor-, Electr.-Licht-
 u.-Kohlensäure-Bäder.

Ballenstedt am Harz,
Zustiftort, Sommerfrische,
 auch für dauernden Aufenthalt zu empfehlen.
Königliches Solbad Dürrenberg a. S.
 Solbäder, sowie Luft-, Sonnen- und Heilwasserbäder.
 Inhalation an Grabierwerken von über 1800 m Höhe.
 Prospekte kostenlos durch das königliche Salzamt.

Posthotel Partenkirchen.
 Altrenommiertes Haus mit Dependence, am Fuße der Zugspitze
 malerisch gelegen, mit allen modernen Einrichtungen, in ruhiger
 Lage, mit bekannt vorzüglichster Küche und mäßigen Preisen, wird
 hiermit bestens empfohlen. Eine neu eingerichtete, aus Stein er-
 baute Auto-Garage, in welcher 10 Autos untergebracht werden
 können, ist vorhanden.
Anna Kolb, Besitzerin.

Künstliche Zähne,
 Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
 Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**
Willy Muder,
 Jetzt am **Leipziger Turm**
 Neue Promenade 16 1/2, Ecke Leipziger Strasse.
 Zahlreiche Anerkennungen. — Teilkahlung. — Telefon 3483.

Wir versenden unsern feinsten abgelagerten
Alten Kornbranntwein
 franco
 jeder Poststation zu Mk. 3.50 das Postpaket
 2 Literflaschen unter Nachnahme.
GEBR. FRANTZEN
 Remscheid.
 Wiederverkäufer Vorzugspreise.